

ZUSAMMENSTOSS

## 52-Jähriger stirbt nach Unfall auf der B51



Dutzende Einsatzkräfte kümmerten sich nach dem Unfall auf der B51 um die Verletzten.  
(Fotos: Küpper)

Von Franz Küpper

**Mit großer Wucht prallten zwei Autos gestern Abend gegen 18.40 Uhr auf der Bundesstraße 51 bei Blankenheim frontal zusammen. Ein 52 Jahre alter Mann kam ums Leben, eine vierköpfige Familie wurde verletzt.**

Mit großer Wucht prallten zwei Autos gestern Abend gegen 18.40 Uhr auf der Bundesstraße 51 bei Blankenheim frontal zusammen. Ein 52 Jahre alter Mann kam ums Leben, eine vierköpfige Familie wurde verletzt.

Die Familie aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm war in einem silbernen Opel-Astra-Kombi auf der Bundesstraße 51 von Mülheim kommend in Richtung Blankenheim unterwegs. Am Steuer saß ein 35 Jahre alter Mann, auf dem Beifahrersitz seine 30-jährige Frau. Auf der Rückbank saßen die beiden Kinder, ein einjähriger Junge und ein zweijähriges Mädchen.

### Auto flog über Leitplanke

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei an der Unfallstelle war die Familie auf der zweispurigen Fahrbahn unterwegs, als ihr in Höhe eines Parkplatzes auf der einspurigen Gegenfahrbahn ein 52 Jahre alter Mann aus der rheinland-pfälzischen Verbandsgemeinde Daun mit seinem schwarzen Golf entgegentkam.

Beide Autos stießen aus bislang ungeklärter Ursache frontal zusammen. Zeugen für den Unfall gibt es laut Polizei nicht.

Der Familienvater wurde dabei in seinem Wagen eingeklemmt. Die zur Unfallstelle geeilten Feuerwehrleute befreiten ihn mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Autowrack. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen wurde ein Rettungshubschrauber angefordert, der mitten auf der Bundesstraße landen konnte. Der Mann wurde ins Kölner Uniklinikum geflogen.

Seine Frau erlitt nach Angaben der Polizei ebenfalls schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen ins Mechernicher Kreiskrankenhaus gebracht. Die beiden Kinder, die nach ersten Erkenntnissen der Polizei ordnungsgemäß in Kindersitzen saßen und angeschnallt waren, trugen leichte Verletzungen davon und wurden wie die Mutter in die Mechernicher Klinik gefahren.

Der Fahrer des zweiten beteiligten Fahrzeugs erlitt die gravierendsten Verletzungen. Sein Auto hatte sich nach dem Zusammenstoß zunächst um die eigene Achse gedreht, war dann über die Leitplanke geflogen und schließlich seitlich in einer Böschung auf der Fahrerseite liegengeblieben. Wie Blankenheims Feuerwehr-Einsatzleiter Tim Klein erklärte, war die Rettung des Mannes äußerst schwierig. Zahlreiche Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst kümmerten sich um den Mann.

Inzwischen war ein weiterer Rettungshubschrauber an der Unfallstelle eingetroffen. Doch wie Polizei und Notarzt erklärten, waren die Verletzungen des Mannes derart bedrohlich, dass er mit dem Rettungswagen ins Mechernicher Krankenhaus gebracht wurde. Nach Angaben der Polizei verstarb er wenig später.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Blankenheim, Freilingen, Lommersdorf, Mülheim,

Blankenheimerdorf und Tondorf mit rund 50 Helfern.

## **Straße war gesperrt**

Vier Notärzte, ein Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, die Besatzungen von fünf Rettungswagen, des Rettungshubschraubers Christoph Europa 1 aus Würselen sowie des Rettungshubschraubers Christoph Europa 3 aus Köln waren ebenfalls zur Unfallstelle geeilt.

Während der Rettungsmaßnahmen blieb das Teilstück der B51 zwischen Mülheim und Blankenheim komplett gesperrt. Für die Polizei nahm ein speziell geschultes Unfallaufnahme-Team die Ermittlungen auf. Nach Abschluss der Spurensicherung und Bergung der beiden Wracks konnte die Straße nach 22 Uhr wieder freigegeben werden.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/eifelland/zusammenstoss-52-jaehriger-stirbt-nach-unfall-auf-der-b51,16064602,28478380.html>

Copyright © Kölnische Rundschau